



# **Modulhandbuch**

für den Bachelorstudiengang Musik

(B. Mus.)

Elementare Musikpädagogik (Jazz)

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Verzeichnis der Abkürzungen</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Modulbeschreibungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3.1 Kerncurriculum</b> .....	<b>4</b>
Künstlerisches Kernfach I.....	4
Künstlerisches Kernfach II.....	5
Künstlerisches Beifach I .....	6
Künstlerisches Beifach II.....	8
Fine .....	10
Musikalische Strukturen und Kontexte I .....	11
Musikalische Strukturen und Kontexte II .....	13
Musikalische Strukturen und Kontexte III .....	14
Musizieren Lernen I .....	15
Musizieren Lernen II .....	17
Lehren Lernen I .....	18
Lehren Lernen II .....	20
Lehren Lernen III .....	21
Lehren Lernen IV .....	22
<b>3.2 Wahlpflichtmodule</b> .....	<b>24</b>
Vertiefungsmodul I.....	24
Vertiefungsmodul II .....	24
Vertiefungsmodul III .....	25
Vertiefungsmodul IV .....	26

## 1. Verzeichnis der Abkürzungen

- BSPO** Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Hochschule für Musik Würzburg
- E** Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS  $\hat{=}$  60 Minuten)
- ECTS** Credit Points nach dem European Credit Transfer System
- FsB** Fachspezifische Bestimmungen
- G** Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS  $\hat{=}$  60 Minuten, weiterer G: 1 SWS  $\hat{=}$  45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
- k. A.** keine Angaben (möglich)
- LP** Leistungspunkte ( $\hat{=}$  Credit Points)
- SWS** Semesterwochenstunden
- S** Seminar
- Ü** Übung
- V** Vorlesung

## 2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den BSPO zu entnehmen. Nur FsB und BSPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach I (KK I)		-		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		EMP (klassisch, Jazz)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 4.	Wintersemester	7- 8	30
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Künstlerische Praxis EMP	Klassenstunde EMP	G	2	8
	Bewegen und Musizieren (1. und 2. Semester 3 SWS, 3. und 4. Semester 4 SWS)	G	3 bzw. 4	14
	Unterrichtspraxis EMP	G	2	8
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Inhalte und Methoden der Elementaren Musikpädagogik, wie sie ihr künftiges Berufsfeld erfordert, anzuwenden. Dieses bezieht sich insbesondere auf künstlerisch-kreative Fertigkeiten im Bereich Bewegung, Musizieren mit Körper, Stimme und Instrumenten in der Gruppe. Studierende haben einen grundlegenden Einblick in die Inhalte und Methoden der Arbeit mit ausgewählten EMP-Zielgruppen erlangt. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende können mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten, begründen und lerngruppenspezifisch vermitteln.</p>				
Inhalte				
<p>Studierende erweitern auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre pädagogischen Fertigkeiten im Elementaren Musizieren. Sie erwerben ein Repertoire elementarpädagogisch-künstlerischer Gestaltungsmöglichkeiten. Schwerpunkte sind: Pflege der natürlichen Stimme im</p>				

Sprechen und Singen, Körperkoordination, Body-Percussion, Spielweisen der gängigen Perkussionsinstrumente sowie Ensemblesmusizieren mit EMP-spezifischen Ausdrucksmitteln. Durch Hospitationen und eigene Lehrversuche werden die erworbenen Kenntnisse auf die Unterrichtspraxis übertragen und reflektiert.	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen Klassenstunde EMP: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Lehrprobe
<b>Prüfungsturnus</b>	Der Zeitpunkt wird im Einvernehmen mit den jeweiligen Lehrenden festgelegt.
<b>Prüfungsumfang</b>	30 - 60 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Eigenverantwortlich, schriftlich vorbereitete Lehrprobe, deren Durchführung und Reflexion mit einer Zielgruppe aus dem zukünftigen Berufsfeld
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Künstlerisches Kernfach II (KK II)		-		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		EMP (klassisch, Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Jochen Müller-Brincken		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	5. bis 8. Semester	Wintersemester	6	26
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Künstlerische Praxis EMP	Klassenstunde EMP	G	2	10
	Bewegen und Musizieren	G	1	4
	Unterrichtspraxis EMP	G	3	12
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Inhalte und Methoden der Elementaren Musikpädagogik ihres künftigen Berufsfelds selbständig zu planen und anzuwenden. Dieses bezieht sich insbesondere auf künstlerisch-kreative Fertigkeiten im Bereich Bewegung, Musizieren mit Körper, Stimme und Instrumenten in der Gruppe. Studierende haben einen vertieften Einblick in die Inhalte und Methoden der Arbeit mit allen EMP-Zielgruppen erlangt. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken selbständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.

### **b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen**

Studierende können als Künstler/innen und Pädagog/innen mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten, begründen sowie zielgerichtet und lerngruppenspezifisch vermitteln.

### **Inhalte**

Studierende vertiefen auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihrer pädagogischen Fertigkeiten im Elementaren Musizieren. Sie erweitern das Repertoire elementarpädagogisch-künstlerischer Gestaltungsmöglichkeiten. Durch Hospitationen und eigene Lehrversuche mit unterschiedlichen Zielgruppen vertiefen sie ihr methodisches Können und wenden didaktisches Wissen an.

Das Modul beinhaltet im 5. und/oder 6. Semester u. a. Konzeption, Organisation und Durchführung eines Projektes im Team der Mitstudierenden. Vom 5. bis 8. Semester sind die aktive Teilnahme an einer Modellklasse im Umfang von je 2 LP sowie die Hospitation einer weiteren Modellklasse im Umfang von 1 LP verpflichtend.

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen Klassenstunde EMP: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Lehrprobe
<b>Prüfungsturnus</b>	Der Zeitpunkt wird im Einvernehmen mit den jeweiligen Lehrenden festgelegt.
<b>Prüfungsumfang</b>	30 - 60 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Eigenverantwortlich, schriftlich vorbereitete Lehrprobe, deren Durchführung und Reflexion mit einer Zielgruppe aus dem zukünftigen Berufsfeld
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modulcode</b>
Künstlerisches Beifach EMP I (KB I)	-
<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Studienfach</b>

Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Manfred Lindner		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	1. bis 4.	Wintersemester	1	30
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Instrument/ Gesang	Instrumental- oder Gesangsunterricht Jazz	E	1	30
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen. Dies geschieht unter Einbeziehung von Fertigkeiten im Bereich der Improvisation sowie der musikalischen Interaktion. Sie können ein vielfältiges Repertoire der Jazzliteratur sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Zugleich sind sie in der Lage, wesentlichen Techniken und Vorgehensweisen bei der Erarbeitung und Interpretation von Werken verbal und praktisch zu vermitteln. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende können mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten und begründen. Sie erwerben die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erweitern auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fähigkeit anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher zu interpretieren und erwerben Techniken des Übens und Lernens.</li> <li>Beifach Jazz-Gesang: Die Studierenden setzen sich grundlegend mit Atem und Stimme auseinander. Sie lernen zudem grundlegende Methoden der Stimmbildung kennen.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotetes Vorspiel bzw. benoteter Vortrag		

<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	<p>Vorzubereiten sind 10 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 10 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 15 Minuten aus.</p> <p>Außerdem ist eine Transkription zu erstellen, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist.</p> <p>Anmerkungen: In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein. Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/n der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert.</p>
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Künstlerisches Beifach EMP II (KB II)		-		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Manfred Lindner		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	5. bis 8.	Wintersemester	1	34
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Instrument/ Gesang	Instrumental- oder Gesangsunterricht Jazz	E	1	34
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem hohen technischen, interpretatorischen sowie improvisatorischem Fertigungsgrad alleine und im Ensemble aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen maßgeblichen Stilrichtungen des Jazz vorweisen und im Ensemblespiel auf hohem Niveau interagieren. Ihre</p>				



künstlerische Persönlichkeit wird auf Basis individueller Stärken erkennbar. Sie setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Beifach Jazz-Gesang: Die Studierenden setzen Atem und Stimme reflektiert und zielgerichtet ein. Sie haben in diesen Bereichen grundlegendes Rüstzeug für die pädagogische Vermittlung von Techniken und Inhalten und damit die wesentlichen Fertigkeiten für die spätere Berufstätigkeit als Instrumental- oder Gesangslehrer/innen erworben. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen und ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen, etwa in Konzertsituationen oder im Rahmen anderer Präsentationsformen.

#### **b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen**

Studierende können mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten und begründen. Sie festigen die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden.

#### **Inhalte**

- Die Studierenden vertiefen auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen, aber auch persönlich bevorzugten Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen weiterführende Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fähigkeit anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie beginnen ihr individuelles musikalisches Profil zu schärfen. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher zu interpretieren und erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens.
- Beifach Jazz-Gesang: Die Studierenden setzen sich weiterführend mit Atem und Stimme auseinander. Sie erwerben zudem berufsrelevantes Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmbildung.

#### **Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)**

Modulprüfung: Bestehen  
Teilmodule: Belegen

#### **Leistungsnachweis/Prüfungsform**

Benotetes Vorspiel bzw. benoteter Vortrag

#### **Prüfungsturnus**

8. Semester

#### **Prüfungsumfang**

30 Minuten

#### **Prüfungsgegenstände**

Vorzubereiten sind 20 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 20 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 25 Minuten aus.

Außerdem sind 3 Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.

Anmerkungen:  
In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein. Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den

	Vorsitzende/n der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert. Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Fine		F IV 04		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		EMP (Jazz)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	-	10
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Siehe aktuelle BSPO §11		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Bachelor-Arbeit	Siehe Prüfungsgegenstände	Kein gesondertes	-	9
Kolloquium		Unterrichtsangebot	-	1
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eine Fragestellung aus einem künstlerischen und/oder pädagogischen oder musikwissenschaftlichen Bereich nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden selbständig zu bearbeiten und darzulegen.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Studierende verfügen über eine dem Studiengang angemessene Text- und Problemlösungskompetenz.				
Inhalte				
Als Gegenstand kommt die Behandlung von Themen bzw. Fragestellungen aus allen wissenschaftlichen Studienbereichen in Betracht. Ausgangspunkt der schriftlichen Reflexion kann ggf. ein künstlerisch und/oder pädagogisch sowie musikwissenschaftlich ausgerichtetes Projekt oder Material sein. Im Falle der Bearbeitung eines künstlerisch-pädagogischen Projektes wird dieses dokumentiert und vor dem Hintergrund einer fachlich relevanten Fragestellung analysiert.				
Voraussetzungen für die		Modulprüfung: Bestehen		

<b>Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Teilmodul: Belegen Wird als Thema die Bearbeitung einer musikwissenschaftlichen Fragestellung gewählt, so müssen zu diesem Modul musikwissenschaftliche Seminarveranstaltungen im Umfang von 4 LP belegt worden sein.
<b>Leistungsnachweis/ Prüfungsform</b>	Benotete schriftliche Hausarbeit
<b>Prüfungsturnus</b>	8. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	30 bis 40 Textseiten; je nach Themenstellung sind Abweichungen möglich.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Siehe aktuelle FsB § 11
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)		-		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik EMP (Jazz)		
<b>Fachgruppen</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	1. bis 2.	Wintersemester	6	8
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Strukturen	Gehörbildung (klassische Ausrichtung)	G: S	2	4
Kontexte	Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)	G: S	2	2
	Historische Musikwissenschaft: Grundkurs Musikgeschichte II bzw. IV (2. Semester)	G: V	2	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, sich auf elementaren Ebenen der				

Gehörbildung, insbesondere in den Bereichen Rhythmus, Melodik und Vom-Blatt-Singen zu orientieren. Sie kennen darüber hinaus die Grundlagen der Relativen Solmisation und verstehen diese als Methode in verschiedenen Bereichen der Gehörbildung wie Melodik, Harmonik, Intonation, Transposition, Prima-Vista-Gesang sowie gegebenenfalls auch fachübergreifend anzuwenden. Sie kennen zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung. Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten.

#### **b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen**

Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen über praktisch/kreative Kompetenzen als auch über solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.

#### **Inhalte**

- Sie erwerben Basiskompetenzen in den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmungen und schaffen Grundlagen für eine adäquate hörende Werkbetrachtung, indem sie ihre Hörfähigkeiten im harmonischen, melodischen, rhythmischen, instrumentatorischen und analytischen Bereich schulen. Sie erlernen und üben darüber hinaus Grundlagen der Relativen Solmisation.
- Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).
- Die Studierenden erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Kontexte
<b>Prüfungsturnus</b>	1. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	90 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Grundfragen und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)		-		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
<b>Fachgruppen</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	6	12
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Strukturen	Jazz Harmonik 1	G: S	2	4
	Jazz Gehörbildung 1	G: S	1	2
	Rhythmische Interpretation	G: Ü	1	2
Kontexte	Jazzgeschichte	G: S	2	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Jazzharmonik und insbesondere der Rhythmik erworben und können elementare melodisch-harmonische Zusammenhänge hörend erfassen. Sie sind vertraut mit den wichtigsten Strömungen und dem Kernrepertoire der Jazzgeschichte.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen in einer Weise an, die von einem professionellen Zugang zu ihrer Arbeit zeugen. Sie vertiefen ihre praktischen und kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen und kreativen Aktivitäten zu stützen.				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erwerben Basiskompetenzen im Hören und Verstehen der Grundelemente aus dem Kernrepertoire des Jazz. Sie erhalten eine Einführung in traditionelle Analyseverfahren sowie grundlegende Rhythmik- und Gehörschulung.</li> <li>• Sie lernen die wichtigsten Strömungen, das Kernrepertoire und prägenden Musiker/innen der Jazzgeschichte (von den Anfängen bis heute) kennen.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen		

<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	[Benotete] mündliche Prüfung
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jazz Gehörbildung 1: Hören und Erklären exemplarischer musikalischer Vorgänge im Jazz</li> <li>• Rhythmische Interpretation: Vom-Blatt-Lesen synkopierter Rhythmen auf Achtel-, Triolen - und Sechzehntelbasis; Vortrag diverser praktischer Übungen aus dem Bereich der Polyrythmik und metrischen Modulation.</li> </ul>
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte III (MSK III)		-		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
<b>Fachgruppen</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	5. bis 6.	Wintersemester	3	6
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Strukturen	Jazz Harmonik 2	G: S	2	4
	Jazz Gehörbildung 2	G: S	1	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, jazzspezifische Vorgänge am Klavier darzustellen und verfügen über eine sehr sichere Kenntnis in der Anwendung jazztheoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilistiken des Jazz. Sie verfügen über vertiefte Fertigkeiten im Hören und Erklären von melodisch-harmonischem Kontext.				

<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>	
Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen zielgerichtet und professionell an. Sie vertiefen ihre praktischen/kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen/kreativen Aktivitäten zu stützen.	
<b>Inhalte</b>	
Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Fertigkeiten im Hören und Verstehen komplexer Passagen aus dem Jazzrepertoire.	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Jazzharmonik
<b>Prüfungsturnus</b>	6. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	60 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Jazz-Harmonik 2: Analyse eines komplexen Stücks aus dem Bereich der Jazzstilistik
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musizieren lernen I (ML I)		-		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Barbara Metzger		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	1. bis 4.	Wintersemester	2-2,5	16
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Hochschulensembles	BigBand/Combo	G	2/1,5	8
Musizierpraxis	Zweitinstrument Jazz-Klavier; wenn Beifach Jazz-Klavier: Klassisches Klavier	E	0,5	8

<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>	
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>	
<p>Mit Abschluss des Moduls können Studierende vielfältige Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Jazzstandards in unterschiedlichen Besetzungen nachweisen. Sie sind in der Lage, sich unter Anleitung sowohl solistisch als auch als Sideman flexibel in bestehende Formationen einzufügen und angemessen Improvisationen auszuführen. Beifach Jazz-Gesang: Sie sind geübt im Umgang mit einer Band mit der Form von Jazzstandards, auch im Sinne eines Bandleaders. Durch die Mitwirkung an BigBand und Teilnahme an Satzproben kennen die Studierenden Standards der Jazzliteratur unter spieltechnischem wie interpretatorischem Aspekt und verfügen über grundlegendes Rüstzeug für die spätere Lehrtätigkeit im Bereich der Jazzstilistik. Sie verfügen über ein durch die Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke des Jazz erweitertes Repertoire. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>	
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>	
<p>Studierende können sowohl als Künstler/innen und als auch Pädagog/innen mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten, begründen und lerngruppenspezifisch vermitteln.</p>	
<b>Inhalte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo Modern, Combo New Tunes, Latin Combo; Beifach Jazz-Gesang: Vocal Combo und A-Cappella-Ensemble) zu interpretieren. Beifach Jazz-Gesang: Sie üben den Umgang mit einer Band mit der Form von Jazzstandards, auch im Sinne eines Bandleaders.</li> <li>• In verschiedenen Formationen erarbeitet die BigBand in regelmäßigen Proben Jazzstandards und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> <li>• Die Studierenden erwerben im künstlerischen Einzelunterricht des Zweitinstrumentes Jazz-Klavier technische Fertigkeiten, die auf eine unterrichtspraktische Anwendung vorbereiten. Wenn Beifach Jazz-Klavier: Die Studierenden lernen verschiedene Spieltechniken klassischer Klaviermusik kennen und umzusetzen und werden sensibilisiert für deren spezifische Klangkultur.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	<p>Modulprüfung: Bestehen</p> <p>Teilmodule: Belegen</p> <p>Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme</p>
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotetes Vorspiel im Zweitinstrument
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Zweitinstrument Jazz-Klavier: Die Studierenden legen eine Repertoireliste von 10 Stücken vor, aus der die Prüfungskommission in der Prüfung Stücke auswählt, außerdem: Blattspiel eines Jazz-Standards



	<p>Zweitinstrument Klavier klassisch:</p> <p>Werke aus verschiedenen Epochen mit schnellen und langsamen Sätzen. Die besonderen Anforderungen sind der von der Fachgruppe beschlossenen Repertoireliste zu entnehmen.</p> <p>Anmerkungen:</p> <p>Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/n der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert.</p>
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musizieren lernen II (ML II)		-		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Barbara Metzger		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 8.	Wintersemester	1,5-5	18
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Hochschulensembles	BigBand/Combo	G	2/1,5	12
Ensembleleitung	Ensembleleitung Jazz (5. und 6. Semester)	G	1	2
	Arrangement (5. und 6. Semester)	G	2	4
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem hohen technischen, interpretatorischen sowie improvisatorischem Fertigungsgrad im Ensemble (BigBand und Combo) aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen maßgeblichen Stilrichtungen des Jazz vorweisen und im Ensemblespiel auf hohem Niveau interagieren. Ihre künstlerische Persönlichkeit wird auf Basis individueller Stärken erkennbar. Sie setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Sie kennen grundlegende</p>				

Arrangementstechniken der Jazzstilistik für Combo und vier Bläser. Sie kennen die Grundlagen der Ensembleleitung im Jazz und können Jazzensembles leiten. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken selbständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.

#### b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Studierende können sowohl als Künstler/innen und als auch Pädagog/innen mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten, begründen und lerngruppenspezifisch vermitteln.

#### Inhalte

- Die Studierenden vertiefen auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen, aber auch persönlich bevorzugten Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen weiterführende Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fähigkeit anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie beginnen ihr individuelles musikalisches Profil zu schärfen. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo Modern, Combo New Tunes, Latin Combo; Beifach Jazz-Gesang: Vocal Combo und A-Cappella-Ensemble) zu interpretieren und erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens. In verschiedenen Formationen erarbeitet die BigBand in regelmäßigen Proben Jazzstandards und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.
- Sie erwerben Grundlagen der Ensembleleitung bezogen auf die Jazzstilistik, insbesondere Schlagtechnik und Probenmethodik.
- Sie erlernen Grundlagen von Arrangementstechniken für Combo und vier Bläser.

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Arrangieren
<b>Prüfungsturnus</b>	6. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	60 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Aufgabenstellungen zu Grundtechniken des jazzbezogenen Arrangierens für Combo und vier Bläser, z. B. vier Takte Saxofonsatz, kleine Reharmonisationen, Melodie rhythmisieren, Bassline, Approachregeln
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modulcode</b>
Lehren lernen I (LL I)	LL I 03
<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Studienfach</b>

Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (klassisch und Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	4-5	9
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pädagogische Grundlagen	Pädagogische Basis (1. und 2. Semester)	G: S	2	3
	Orientierungspraktikum (2. Semester)	Praktikum: 14-tägig	1	2
Instrumental-/Vokalpädagogik	Didaktik der EMP (1. und 2. Semester)	G: S	2	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im allgemein pädagogischen Zusammenhang zu verstehen, sodass sie Musikunterricht systematisch beschreiben können. Sie besitzen ein Grundverständnis der Didaktik der EMP. Diese Kenntnisse haben die Studierenden in einem Orientierungspraktikum außerhalb des Hochschulkontextes vertieft.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Die Studierenden wenden unter Anleitung abstraktes Denken in Planungsprozessen an. Sie verfügen über eine angemessene Sozial-, Kommunikations- und Selbstkompetenz.				
<b>Inhalte</b>				
Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen und nehmen Distanz vom eigenen Sozialisierungsprozess, bzw. sind in der Lage, diesen kritisch zu reflektieren. Sie werden sensibilisiert für musikpädagogische Fragestellungen und erwerben didaktisches Grundlagenwissen der Instrumental- und Vokalpädagogik. Sie erhalten Einblick in die Vielfalt musikpädagogischer Tätigkeitsfelder und entwickeln ein Grundverständnis für die Inhalte und Methoden des Elementaren Musizierens.				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete mündliche Prüfung		
<b>Prüfungsturnus</b>		2. Semester		
<b>Prüfungsumfang</b>		20 Minuten		

<b>Prüfungsgegenstände</b>	Reproduktion und Reflexion musikpädagogischen Basiswissens
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Lehren lernen II (LL II)		LL II 04		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (klassisch und Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	5	9
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Instrumental-/ Vokalpädagogik	Musikpädagogik	G: S	2	3
	Improvisationsdidaktik Beifach Jazz	G: S	1	2
	Didaktik der EMP	G: S	2	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im musikpädagogischen und fachdidaktischem Zusammenhang, insbesondere in der Gruppe, in der Elternarbeit und im Team zu beschreiben. Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Didaktik der EMP und sind in der Lage, zielgerichtet und lerngruppenspezifisch Unterricht zu planen und durchzuführen. Zugleich sind sie in der Lage, die theoretischen Aspekte der pädagogischen Ausbildung mit den wesentlichen Techniken des künstlerischen Beifachs und Vorgehensweisen bei der Erarbeitung und Interpretation von Werken zu verknüpfen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Die Studierenden wenden abstraktes Denken in Planungsprozessen an. Sie verfügen über eine angemessene Sozial-, Kommunikations- und Selbstkompetenz.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen fort und erwerben methodischen Fertigkeiten in der Planung von Gruppen- und Einzelunterricht bezogenen Lernprozessen. Sie erweitern ihr didaktisches Reflexionsvermögen. Sie erwerben</p>				

fachdidaktisches Wissen für ihr Beifach und erfassen die Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik. Beifach Jazz-Gesang: Die Studierenden erwerben zudem unterrichtsrelevantes Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmphysiologie.	
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	60 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Didaktik der EMP: Elementar musikpädagogisches Wissen systematisch wiedergeben und anwenden können
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Lehren lernen III (LL III)				
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	3-5	7
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Instrumental-/ Vokalpädagogik	Unterrichtspraxis Jazz	G: Ü	2	4
	Wissenschaftliches Arbeiten (5. Semester)	G: S	2	1
	Aktive Listening	G: S	1	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, die wesentlichen Techniken ihres Beifachs und Vorgehensweisen bei der Erarbeitung und Interpretation von spezifischen Werken verbal und praktisch zu vermitteln. Sie können, die für ihr Instrument bzw. Gesang relevante Literatur auswählen, diese Auswahl begründen, die jeweiligen technischen und interpretatorischen Anforderungen realistisch einschätzen und zielgerichtet in den Einzel- oder Gruppenunterricht einbinden. Sie können grundständige Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und haben ein Verständnis für				

Fragestellungen der musikpädagogischen Forschung.

### b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Die Studierenden wenden abstraktes Denken in Planungsprozessen an. Sie verfügen über eine angemessene Sozial-, Kommunikations- und Selbstkompetenz.

#### Inhalte

- Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen fort und vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten in der Planung von Gruppen- und Einzelunterricht bezogenen Lernprozessen. Sie wenden ihr fachdidaktisches Wissen im Beifach in unterrichtspraktischen Situationen an. Sie erlernen die Vermittlung jazzimprovisatorischer Fertigkeiten im Unterricht unter Einbeziehung der gängigen Literatur und lehr-lern-theoretischer Erkenntnisse zu organisieren, durchzuführen und zu reflektieren.
- Sie erwerben die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftlich arbeiten zu können und werden für Fragestellungen und Methoden der musikpädagogischen Forschung sensibilisiert.
- Im Unterricht Active Listening werden Inhalte von Jazz-Harmonik, Jazz-Gehörbildung und Rhythmische Interpretation praktisch angewandt, erprobt und vertieft.

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Lehrprobe
<b>Prüfungsturnus</b>	6. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	45 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Unterrichtspraxis des Beifachs
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Lehren lernen IV (LL IV)		LL IV 04		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Studienfach EMP (klassisch und Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	3-3,5	8
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		

Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Berufspraxis	Berufskunde (5. Semester)	G: V (Blockunterricht)	0,5	1
	Berufspraktikum (6. Semester)	Praktikum: Blockunterricht	1	2
	Gesprächsführung (5. Semester)	G: S	1	1
Instrumental-/ Vokalpädagogik	Didaktik der EMP	G: S	2	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Orientierung in für den Studiengang relevanten Berufsfeldern an Musikschulen und vergleichbaren Institutionen sowie in selbständiger künstlerisch-pädagogischer Tätigkeit nachzuweisen und im Berufspraktikum anzuwenden. Sie kennen organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen des Berufsfelds von Musikerinnen und Musikern in künstlerischen sowie in künstlerisch-pädagogischen Tätigkeitsbereichen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende wenden die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen im Berufsfeld an und vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erweitern ihr didaktisches Reflexionsvermögen bezogen auf die Elementare Musikpädagogik. Sie entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen fort und vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten in der Planung von auf Gruppen- und Einzelunterricht bezogenen Lernprozessen.</li> <li>Die Studierenden erhalten Einblick in berufsrelevante Themen und erweitern ihre berufspraktischen Erfahrungen und kommunikativen Fähigkeiten. Sie vertiefen berufsfeldbezogen ihr elementar musikpädagogisches Können und Reflexionsvermögen.</li> <li>Sie erhalten eine Einführung zum Berufsfeld von Musikerinnen und Musikern, u. a. zu Bewerbungen, Arbeitsverträgen, Freiberuflichkeit, Steuern, Altersvorsorge, Versicherungen, Aufführungs- und Verwertungsrechten und städtischen Kulturinstitutionen.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotetes Referat		
<b>Prüfungsturnus</b>		8. Semester		
<b>Prüfungsumfang</b>		30 Minuten		
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Eigenverantwortliche Vorbereitung und Präsentation in einer Veranstaltung Didaktik der EMP		
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0		

<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)
--------------------------	---

### 3.2 Wahlpflichtmodule

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Vertiefungsmodul EMP I (VM-EMP I)		-		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Michinori Bunya		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Wahlpflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	k. A.	5
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Maximale Anzahl ECTS/LP</b>
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	1
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Vertiefungsmodul EMP II (VM-EMP II)		-		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Michinori Bunya		



Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	k. A.	1
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen (1 Semester)	k. A.	k. A.	1
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul EMP III (VM-EMP III)		-		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	k. A.	5
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende	G	k. A.	4

	bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.		
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8			
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul EMP IV (VM-EMP IV)		-		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Elementare Musikpädagogik (Jazz)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	k. A.	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

**Impressum:**

Hochschule für Musik Würzburg, university of music

Hofstallstraße 6-8

D-97070 Würzburg

T 0931-32187-0

F 0931-32187-2800

hochschule@hfm-wuerzburg.de, [www.hfm-wuerzburg.de](http://www.hfm-wuerzburg.de)